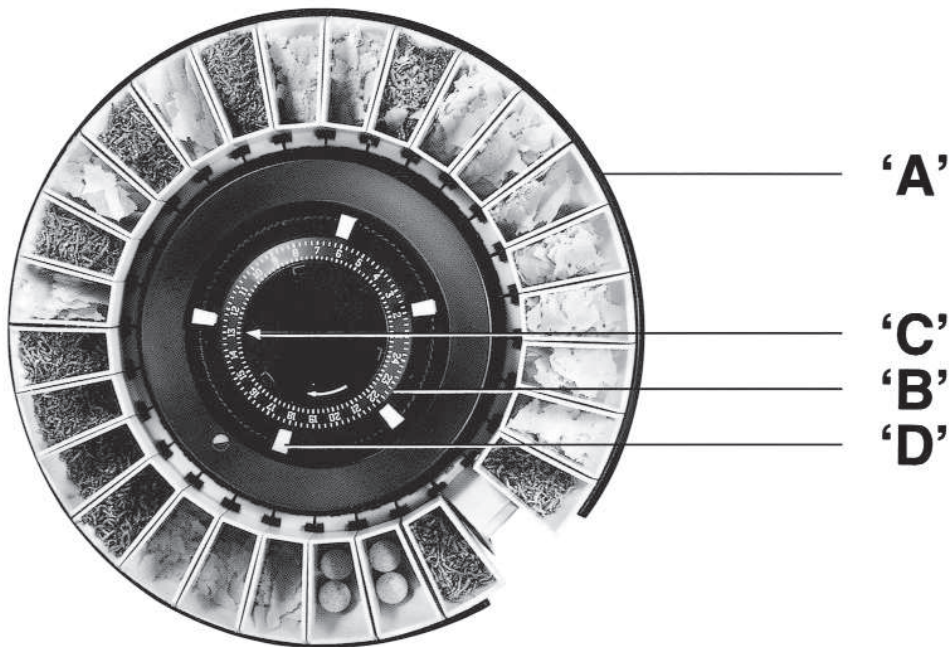


GRÄSSLIN

Rondomatic 400

Bedienungsanleitung	D
Operating Instruction	GB
Notice d'utilisation	F
Istruzione d'uso	I
Instrucciones de empleo	E
Handbediening	NL
Brugsanvisning	DK
Bruksanvisning	S
Kullanım Şekli	TR



1. Allgemeines

Der Rondomatic 400 versorgt Ihre Zierfische auch während Ihrer Abwesenheit. Darüberhinaus bietet er Ihnen als Aquarianer die Möglichkeit, die Fütterzeiten dem Biorhythmus Ihrer Fische präzise anzupassen. Zur ebenso exakten Steuerung der Beleuchtung empfehlen wir zusätzlich eine Grässlin Zeitschaltuhr.

2. Sicherheitshinweis/Montage

- 2.1 Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der Europa-Norm EN 60335-1 und EN 60335-2-55 (Niederspannungsrichtlinie)

Das Steckernetzteil des Futterautomaten ist vorzugsweise in eine Wandsteckdose zu stecken. Steht eine solche nicht zur Verfügung, ist unbedingt darauf zu achten, daß die verwendete Steckdoseneinheit, z.B. Mehrfachsteckdose oder Kupplungsstück einer Verlängerungsleitung, nicht in das Wasser fallen kann!

- 2.2 Der Rondomatic 400 kann bei allen handelsüblichen Aquarien verwendet werden. 2 verschiedene Montagearten sind mit dem im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsbügel und Schraube möglich. Der Rondomatic 400 kann auch ohne Befestigungsbügel auf die Aquarienabdeckung gestellt werden; bitte ausreichende Öffnung für Futterabgabe vorsehen (vgl. Abb.).

3. Bedienung

3.1. Voreinstellung

Futterschalenring 'A' im Uhrzeigersinn (nicht umgekehrt) drehen, bis eine Futterschale nach unten ausklappt.

3.2. Füllung der Futterschalen

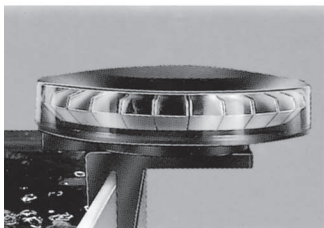
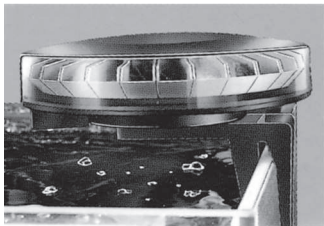
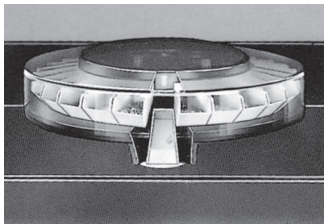
Staubschutzglas des Rondomatic 400 so aufsetzen, daß die Öffnung über der Futterschale steht, die nach unten ausgeklappt ist. Beiliegenden Trichter auf Staubschutzglas aufsetzen. Staubschutzglas im ent-

gegengesetzten Uhrzeigersinn jeweils über die nächstfolgende Futterschale stellen und die gewünschte Futtermenge/-sorte einfüllen.

Achtung: Bei futterfreien Tagen dürfen die entsprechenden Futterschalen nicht gefüllt werden.

3.3 Zeiteinstellung

Schaltring 'B' in Pfeilrichtung drehen, bis die aktuelle Uhrzeit dem Markierungsdreieck 'C' gegenüber steht (6.00 Uhr abends = 18.00 Uhr).



3.4 Einstellen von Fütterungszeiten

Beiliegende Schaltreiter 'D' entsprechend den gewünschten Fütterungszeiten einstecken. Jeder Schaltreiter löst einen Füttervorgang aus (3 Fütterungen täglich = 3 Schaltreiter).

Achtung: Kürzester Fütterungsabstand zwischen 2 Fütterungen: 2 Stunden.

4. Inbetriebnahme

Öffnung des Staubschutzglases über die Futterschale drehen, die nach unten ausgeklappt ist. Den Gerätestecker in die Steckdose einstecken.

5. Besondere Hinweise

5.1

Die erste Fütterung nach Inbetriebnahme oder die Fütterung nach einem Eingriff von Hand erfolgt nicht oder nicht genau zur eingestellten Zeit. (Laufwerk muß sich synchronisieren.) Die nächsten Fütterungen erfolgen dann präzise und zuverlässig.

5.2 Reinigung

Die Futterschalen sind abnehmbar und können auch in der Spülmaschine gereinigt werden.

6. Technische Daten

Anschluss:

siehe Aufdruck Steckernetzteil

Gerätebetriebsspannung:

siehe Aufdruck Steckernetzteil

Kürzester Fütterungsabstand:

2 Stunden

Längstmögliche Futter-

periode: 27 Tage bei einer

Fütterung täglich

Futterschalen: 28

Füllvolumen je Futterschale:

ca 3,5 ccm;

gesamt 100 ccm

Futterprogramm-Wieder-

holung: alle 24 Stunden

Bitte beachten:

Sollte es zum Verkleben des Futters in den Schalen durch Feuchtigkeit kommen, empfehlen wir einen Montage-Abstand des Gerätes (Abstandshalter) zur Wasseroberfläche bzw. zur Aquarium-Abdeckung* von ca. 10 cm.

* Bei der Montage des Gerätes, ca. 10 cm über der Aquarium-Abdeckung, muß ein entsprechender Abstandshalter beschafft werden. Außerdem kann es bei kleiner Öffnung in der Aquarium-Abdeckung erforderlich sein, einen Trichter aus Plastik oder ähnl. zu verwenden, damit das Futter gezielt durch die Öffnung in der Abdeckung, in das Aquarium fallen kann.

Abstandshalter und Trichter gehören nicht zum Lieferumfang!

Ob in Ihrem speziellen Fall eine erhöhte Montage des Gerätes wegen des Verklebens von Futter in den Schalen durch Feuchtigkeit erforderlich ist, sollten Sie durch einen überwachten Betrieb des Gerätes über mehrere Tage testen.

Bitte prüfen Sie:

- fallen die Futterschalen ungehindert?
- ist das Gerät so positioniert, dass das Futter sicher durch die Öffnung in der Aquarium-Abdeckung fallen kann?
- Verklebt das Futter nicht in den Schalen?

Bei sicherer Funktion des Futterautomaten wird dieser dann auch während Ihrer Abwesenheit (z.B. Urlaub) einwandfrei arbeiten.

Änderungen, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.